

	<p>Object: Rippenschale</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventory number: SW 0816</p>
--	--

Description

Diese halbkugelförmige Glasschale mit unregelmäßigen vertikalen Rippen auf der Außenseite ist an sog. Rippenschalen angelehnt, nicht geblasene, sondern in eine Form gesenkte Glasgefäße. Die Produktion von Rippenschalen, die normalerweise eine breitere und niedrigere Form hatten, wurde vor allem auf der italischen Halbinsel mit verschiedenen Farbgebungen zur Perfektion getrieben. Zuerst wurde die Grundform des Glases mit der Mündung nach unten auf eine Form „gesenkt“ und dabei erhitzt. Die Rippen entstanden dabei mit Hilfe von Holzstöckchen, die in die äußere Oberfläche eingedrückt wurden. Gerade aus dem östlichen Mittelmeerraum gibt es viele Schalen unterschiedlicher Form, die sehr ungleichmäßige Rippen aufweisen und nicht die Perfektion italischer Gefäße erreichen.

Basic data

Material/Technique: Glas

Measurements:

Events

Created	When	100 v. Chr.-100 n. Chr.
	Who	
	Where	Syria
[Relation to time]	When	100 v. Chr.-400 n. Chr.

Who
Where

Keywords

- Glass
- Glass container
- Rippenschale

Literature

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 155 (H. Schörner)